

Planungsverband Region Ingolstadt

Fenster
schließen

Niederschrift

über die Planungsausschusssitzung vom 04. März 2009 im Besprechungsraum des Landratsamtes Eichstätt -Dienststelle Ingolstadt

Teilnehmer:

Vorsitzender	Dr. Alfred Lehmann Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender
Planungsausschuss	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Wagner
Vertreter der Medien	Herr Pehl, Donau-Kurier

Beginn der Sitzung:	8.30 Uhr
Ende der Sitzung:	8.55 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

TOP 1

Golfplatzenerweiterung Gut Rohrenfeld, Stadt Neuburg a.d. Donau
Einleitung des Raumordnungsverfahrens

TOP 2

Achte Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7);
Änderung der Kapitel B I Natur und Landschaft und B VII Erholung

TOP 3

Verschiedenes



Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Planungsausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner und den Vertreter der Medien. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 1

Golfplatzenerweiterung Gut Rohrenfeld, Stadt Neuburg a.d. Donau
Einleitung des Raumordnungsverfahrens

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Vorsitzende führte in die Thematik des Tagesordnungspunktes ein und verwies auf den Sachvortrag, der den Mitgliedern des Planungsausschusses mit der Einladung zugegangen ist. Anschließend erteilte Herr Oberbürgermeister Dr. Lehmann Herrn Landrat Roland Weigert das Wort. Herr Landrat Weigert erläuterte nochmals die bekannten Eckpunkte der geplanten Golfplatzenerweiterung. Ein wesentlicher Grund für das beantragte Vorhaben ist die Bewerbung als Austragungsort für den Ryder Cup 2018 in Deutschland. Dieser Ryder Cup ist das drittgrößte globale Sportereignis nach den Olympischen Spielen und der Fußballweltmeisterschaft. Neben diesem sportlichen Event wird aber auch durch die geplante Schaffung eines Golfleistungszentrums Nachhaltiges geschaffen, was für die Region eine dauerhafte Attraktivitätssteigerung für dem

Golfsport bedeutet.

Nach den Ausführungen von Herrn Landrat Weigert erklärte der Vorsitzende, dass Golf immer mehr zum Breitensport wird und daher die geplante Maßnahme für die gesamte Region sehr wünschenswert ist.

Eine Wortmeldung nach den Ausführungen des Verbandsvorsitzenden und Herrn Landrat Weigert erfolgte durch Herrn Bürgermeister Meyer, Gemeinde Münchsmünster. Herr Bürgermeister Meyer verwies darauf, dass dem Hochwasserschutz bei Durchführung und Umsetzung des Vorhabens Rechnung zu tragen ist.

Daraufhin führte der Geschäftsführer aus, dass am 03.03.2009 bezüglich der Einleitung des Bauleitplanverfahrens „Bebauungsplan –Neuaufstellung Sondergebiet Golfplatz Neuburg – Gut Rohrenfeld“ ein Scoping-Termin im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung bei der Stadt Neuburg stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Anhörung wurde das von Herrn Bürgermeister Meyer vorgetragene Anliegen mit dem Ergebnis erörtert, dass der Hochwasserschutz durch die geplante Maßnahme nicht beeinträchtigt wird.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nicht mehr.

Antrag des Vorsitzenden

Aus der Sicht der Regionalplanung wird dem Vorhaben unter Berücksichtigung der im Sachvortrag dargelegten Punkte zugestimmt.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag einstimmig angenommen.



TOP 2:

Achte Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7);

Änderung der Kapitel B I Natur und Landschaft und B VII Erholung

Ergänzendes Beteiligungsverfahren

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt hat in der Sitzung am 16.04.2008 den Entwurf der 8. Änderung des Regionalplans der Industrieregion Mittelfranken mit dem Hinweis zugestimmt, dass bei Ziel B I 1.3.2 das Schwarzbachtal aufgenommen wird.

Im Rahmen der Planungsausschusssitzung des Planungsverbandes Industrieregion Mittelfranken wurden die eingegangenen Stellungnahmen behandelt. Die Forderung des Planungsverbandes Region Ingolstadt wurde berücksichtigt. (siehe Ziel 1.3.2 des beiliegenden Kapitels B I). Neben den vorgenommenen textlichen Änderungen, die im vorliegenden Entwurf durch Unterstreichung gekennzeichnet sind, erfolgten nachstehende Änderungen in der Karte 3 „Landschaft und Erholung“:

- geringfügige Reduzierungen der im Entwurf vom 10.12.2007 enthaltenen landschaftlichen Vorbehaltsgebiete in den Bereichen Greuth (Stadt Höchststadt a.d. Aisch), Heppstädt (Gemeinde Adelsdorf), Gremsdorf (Gemeinde Gremsdorf), Diepersdorf (Gemeinde Leinburg) sowie Schirnsdorf (Markt Mühlhausen)
- Aufnahme des Symbols für Flurdurchgrünung in den Bereichen Burgfarmbach (Stadt Fürth), Boxdorf, Krottenbach und Kornburg (alle Stadt Nürnberg)
- Wegfall des Symbols für Flurdurchgrünung im Bereich Laibstadt (Stadt Heideck).

Darüber hinaus wurde der Fortschreibungsentwurf um eine Begründungskarte „Erholung“ ergänzt, in der u.a. die regional bzw. überregional bedeutsamen Erholungseinrichtungen der jeweiligen Kommunen dargestellt sind.

Der Regionsbeauftragte kommt in seiner Stellungnahme zu dem Ergebnis, dass aus der Sicht der Regionalplanung gegen die Änderungen der Planunterlagen und somit gegen die 8. Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (7) keine Bedenken bestehen.

Wortmeldungen: keine

Antrag des Vorsitzenden

Gegen die 8. Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken – Änderung der Kapitel B I Natur und Landschaft und B VII Erholung – bestehen keine Bedenken aus der Sicht der Regionalplanung.

Beschluss Planungsausschuss

Antrag einstimmig angenommen.



TOP 3:

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 wurde der Planungsausschuss darüber informiert, dass der zweite Teil des Einzelhandelskonzeptes für die Region Ingolstadt durch den Gutachter vorgelegt wurde. Der Geschäftsführer erklärte, dass allen Verbandsmitgliedern dieser zweite Teil des Einzelhandelskonzeptes mit der Bitte übersandt wurde, binnen 4 Wochen dazu Stellung zu nehmen, ob Einverständnis besteht.

Nach Eingang der angeforderten Stellungnahmen werden diese dem Gutachter mit dem Hinweis übersandt, die eventuellen Anregungen, Hinweise und Forderungen zu berücksichtigen bzw. in das Konzept einfließen zu lassen. Inwieweit die Arbeitsgruppe vor der endgültigen Fertigstellung des Einzelhandelskonzeptes vorgeschaltet einberufen werden soll, ist noch zu klären.

Auf Anregung von Herrn Landrat Anton Knapp sollte das endgültige Gutachten in einer Verbandsversammlung vom Gutachter präsentiert werden.

Herr Prof. Genosko erkundigte sich über den Stand der LEP-Fortschreibung.

Herr Dr. Wagner, Regionsbeauftragter klärte hierzu, dass genaue Details noch nicht bekannt sind über die Neudefinierung der zentralen Orte werde seitens der Landesplanung nachgedacht.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nicht mehr.

Nachdem zu TOP 3 keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloss der Verbandsvorsitzende die Sitzung des Planungsausschusses um 8.55 Uhr.

Ingolstadt, den 14. April 2009
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Franz Kratzer
Schriftführer

[☐ zurück zum Anfang der Seite](#)